

Oktober 2023 – November 2023



Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde

auf ein wort



Bildquelle: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld
www.kirche-osterfeld.de

INHALT

ANGEDACHT	3
AUS DEM PRESBYTERIUM	5
AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt	7
AUS DER GEMEINDE – Aktuelles	13
FÖRDERVEREIN	16
KRABEL- UND ELTERN-KINDGRUPPEN	17
KINDER- UND JUGENDARBEIT	18
FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH	24
KONFIRMANDENARBEIT	28
BESONDERE GOTTESDIENSTE	29
KIRCHENMUSIK	32
AUS DER GEMEINDE – Rückblick	33
AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN	37
AMTSHANDLUNGEN.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
GEBURTSTAGE.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
GESUCHT	42
GRUPPEN UND TREFFPUNKTE	44
WICHTIGE ANSCHRIFTEN	47
GOTTESDIENSTE	48

ANGEDACHT

Liebe Gemeindeglieder,

wie war Ihr und euer Sommer? Ich hoffe, wir alle können etwas Schönes aus dem Sommer mit in den Herbst und Winter nehmen – selbst angebautes Gemüse, gute Erinnerungen an Ausflüge und Urlaub, an Begegnungen und Liebe und an manches andere.

Vielleicht hat die eine oder der andere auch wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Das Presbyterium in unserer Gemeinde sammelt die guten Ideen, freut sich an den positiven Entwicklungen in unserer Gemeinde und macht sich Gedanken über die Zukunft. Ja, wenn wir unsere finanzielle Situation und auch die schwindende Zahl der Kirchenmitglieder betrachten, kommt es mir manchmal wie eine Dürre vor. Trotzdem vertrauen wir darauf, dass Gott uns Menschen und die Kirche weiter trägt und nährt.

Das Gemeindefest am 10.9. hatte den Titel „Geh aus mein Herz und suche Freud“ – Worte aus der ersten Strophe des Liedes von Paul Gerhardt.

In der 13. Strophe heißt es:

Hilf mir und segne meinen Geist /
mit Segen, der vom Himmel fleußt, /
dass ich dir stetig blühe; /
gib, dass der Sommer deiner Gnad /
in meiner Seele früh und spat /
viel Glaubensfrüchte ziehe, /
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Diese Glaubensfrüchte wünsche ich Ihnen und Euch allen. Ebenso wünsche ich sie unserer Kirchengemeinde. Daran können wir alle mitwirken – in den verschiedenen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde, im Gottesdienst, im Presbyterium. Sie und ihr alle seid herzlich eingeladen, mitzumachen – egal zu welcher Jahreszeit. Ursula Harfst

Vorfreude auf den Herbst

Am 23. September ist Herbstanfang.

Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturen sinken.



Bunte raschelnde Blätter, Kastanien, Eicheln und goldgelb leuchtende Wälder machen Lust auf einen Spaziergang in der stimmungsvollen Natur. Das ist Wellness pur für Sinne und Seele.

Und dann feiern wir auch noch das Erntedankfest. Die Kirche wird besonders schön geschmückt. Es werden Früchte, Gemüse, Getreide, Blumen und weitere Gaben dargeboten.



Ich freue mich schon auf diesen besonderen Gottesdienst, in dem wir Gott für die eingebrachte Ernte danken.

Genießen wir den Herbst und wünschen uns viele bunte und leuchtende Tage.



„Der Herbst bedankt sich bei uns mit einem Geschenk der Farben.“

Heike Kensbock

AUS DEM PRESBYTERIUM



Presbyteriumswahl 2024

Im kommenden Jahr stehen die nächsten Wahlen zum Presbyterium an.

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde. Seine Mitglieder sind Presbyter und Presbyterinnen. Diese Amtsbezeichnung leitet sich vom griechischen Wort für „Älteste“ ab, da früher Leitungsaufgaben eher älteren und erfahreneren Menschen aus der Gemeinde übertragen wurden.

Das Presbyterium trifft **Entscheidungen** zum Beispiel über die

- Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft,
- die Gottesdienstordnung,
- die Verteilung der Gelder,
- die Einstellung von Mitarbeitenden oder
- die Wahl des Pfarrers oder der Pfarrerin.

Jedes Presbyterium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende und Ansprechpersonen für bestimmte Aufgaben in der Gemeinde wie **Jugendarbeit, Bauangelegenheiten oder Finanzen**.

Alle vier Jahre wird das Presbyterium gewählt. **Die nächste Wahl findet am 18. Februar 2024 statt.** Bei dieser Wahl besteht zum ersten Mal die Möglichkeit, die **Stimme auch digital abzugeben**.

Voraussetzung für eine Wahl ist, dass wir ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten haben; sonst gelten diejenigen, die sich zur Wahl stellen, als gewählt.

Es ist wichtig, genügend Menschen zu finden, die bereit sind, sich in dieser Leitungsaufgabe zu engagieren, ansonsten muss sich die notwendige Arbeit auf weniger Schultern verteilen und die Beschlussfähigkeit ist schneller nicht gegeben, wenn einmal jemand krankheits- oder urlaubsbedingt ausfällt.



AUS DEM PRESBYTERIUM

Für unser Presbyterium benötigen wir zehn Gemeindemitglieder, außerdem werden zwei Mitarbeitende der Gemeinde ins Presbyterium gewählt. Zusätzlich gehören die Pfarrerinnen und Pfarrer zum Presbyterium sowie mit beratender Stimme ein Jungpresbyter und der Pfarrer im Probedienst.

Wählen können alle Gemeindeglieder, die konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt und in das Wahlverzeichnis eingetragen sind.

Gewählt werden kann, wer Gemeindeglied und mindestens 18 Jahre, höchstens 75 Jahre alt und zur Leitung und zum Aufbau der Gemeinde geeignet ist.

Haben Sie Interesse an der Arbeit des Presbyteriums? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns!



AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt

Das sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium

In dieser Ausgabe stellen sich die ehrenamtlichen Mitarbeitenden unseres Presbyteriums vor, die sich im Februar als Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Amtszeit zur Verfügung stellen (siehe auch Informationen zur Presbyteriumswahl). Alle sind bereits im Presbyterium aktiv. Yannik Konings und Elke Rompf sind erst kürzlich nachbenannt worden und wurden im Gottesdienst am 27. August 2023 in ihr Amt eingeführt.

Die Redaktion

.....

Hallo, ich bin **Yannik Konings** und bin 16 Jahre alt. Ich arbeite ehrenamtlich in der Gemeinde und verteile Gemeindebriefe. Bei den Senioren-Weihnachtsfeiern habe ich auch schon Akkordeon gespielt. Zudem bin ich in der Redaktion für die Jugendarbeit und im Jugendausschuss.



Seit Juni bin ich als **Jugendpresbyter** tätig. Ich freue mich, meine Fähigkeiten beim Presbyterium einzusetzen und so einen wertvollen Beitrag zu leisten. Für mich spielt die Jugendarbeit eine große Rolle und daher möchte ich meine positiven Energien dazu nutzen, die Gemeinschaft zu stärken und zu unterstützen. Ich möchte meine Ideen voll und ganz einbringen, damit es für die Jugendlichen noch mehr Möglichkeiten in der Gemeinde gibt, mitzumachen, tolle Angebote zu nutzen und selbst aktiv zu sein. Insgesamt möchte ich in die Kinder- und Jugendarbeit frischen Wind hineinbringen.

Yannik Konings

AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt



Mein Name ist **Sandra Schmidt**, ich bin 52 Jahre alt und seit dem 1. Juli 2022 als Jugendleiterin hier in der Gemeinde tätig.

Ich lebe im schönen Mülheim an der Ruhr. Geboren wurde ich in einem kleinen Ort in Norddeutschland, dort war das Angebot der kirchlichen Jugendarbeit sehr prägend für mich. Ich bin mit Kirche aufgewachsen und war bereits als Jugendliche und als Erwachsene in der kirchlichen (Ehrenamts-)Arbeit aktiv.

Letztes Jahr habe ich mich in die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde eingemeinden lassen und wurde dann zur **Mitarbeiterpresbyterin** gewählt. So kann ich immer aus erster Hand an das Presbyterium über die Kinder- und Jugendarbeit und den EINE-WELT-LADEN berichten. Das erleichtert vieles sehr und macht mir überdies sehr viel Spaß. Gerne möchte ich mich deswegen auch weiterhin als Mitarbeiterpresbyterin einbringen.

Sandra Schmidt

.....

Mein Name ist **Theodor Jäger**, ich bin 70 Jahre alt und pensionierter Polizeibeamter. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und sechs Enkelkinder.

Glaube bedeutet für mich, die frohe Botschaft des Evangeliums zu leben und in der Gemeinde miteinander zu teilen. Es liegt mir am Herzen, dass möglichst viele Menschen die gute Nachricht von der Liebe Gottes hören.



Ich möchte mich für die Wahl des Presbyteriums aufstellen lassen, um so das Gemeindeleben mitzugestalten und Mitverantwortung zu übernehmen. Ich bin seit kurzem für den Friedhof an der Harkortstraße zuständig und würde die Arbeit gerne fortführen.

Ich wünsche mir, dass Gemeinde ein Ort ist, wo viele unterschiedliche Menschen ein Zuhause finden und miteinander ihren Glauben teilen und leben können.

Theodor Jäger

AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist **Lorena Jerig** und ich möchte mich erneut als Presbyterin in unserer Gemeinde zur Wahl stellen. Als 35-jährige Mutter von zwei Kindern und Logopädin in leitender Position sehe ich gute Chancen, meine Erfahrungen und Fähigkeiten weiterhin im Presbyterium einzubringen.

In meiner bisherigen Presbyterinnenzeit konnte ich aktiv an der Förderung eines offenen Gemeinschaftslebens mitwirken. Mein Engagement im Bereich des Familienzentrums Arche Noah und in dem Mitwirken der wieder ins Leben gerufenen Kindergottesdienste hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, ein unterstützendes Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder willkommen fühlt. Ein aktives Gemeindeleben für Familien ist sehr wertvoll.

Daher möchte ich mich gerne weiter dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem sich Familien unterstützt fühlen und gemeinsam wachsen können. Durch meine Arbeit in der Gemeinde möchte ich dazu beitragen, dass wir auch in einigen Jahren noch, trotz sinkender Gemeindemitgliederzahlen, eine lebendige Gemeinde sind. Ich denke, dafür ist es wichtig, Bewährtes angemessen zu bewahren, auf der anderen Seite aber auch Neues mit Mut und Kreativität zu entwickeln.

Lorena Jerig

.....

Ich heiße **Christine Schwinning**, bin 66 Jahre alt, Rentnerin und seit dem ■ Jahr 2000 im Presbyterium. Seit 47 Jahren bin ich verheiratet und habe vier erwachsene Kinder.

In der Gemeinde bin ich schon länger aktiv, war im Besuchsdienst, habe für den Gemeindebrief Artikel geschrieben und bin dort immer noch tätig. Mir macht die Arbeit im Presbyterium und beim Gemeindebrief immer noch Spaß und deshalb stelle ich mich wieder zur Wahl.



Christine Schwinning

AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt

Liebe Gemeinde!

Ich bin **Alexandra Ehmann**, 42 Jahre alt, in Südwestfalen geboren und aufgewachsen, seit 18 Jahren Mitglied der Gemeinde, verheiratet, zwei Töchter (6 und 11 Jahre alt), Juristin und als Referentin im Ministerium des Innern NRW tätig.



Für mich gehören Glaube und Kirche zusammen. Unser Glaube lebt von der Gemeinschaft, von Orten, von Musik, Gruppen, in denen wir uns treffen, und von vielem mehr. Und da ist jede und jeder eingeladen, teilzuhaben und mitzugestalten.

Ich möchte beides: teilhaben am Glauben in der lebendigen Gemeinschaft und mitgestalten, auch weiterhin als Mitglied des Presbyteriums. Ich freue mich drauf!

Alexandra Ehmann

.....

Als neues Mitglied im Presbyterium möchte ich mich Ihnen und euch gerne vorstellen:

Mein Name ist **Elke Rompf**, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Sohnes.

Mein Sohn wurde bereits 2011 in dieser Gemeinde getauft, und seit 2012 lebe ich gemeinsam mit meinem Mann und meinem Sohn in Osterfeld-Heide.

Einen Bezug zur Kirchengemeinde habe ich schon sehr lange, denn meine Großeltern gehörten schon zu dieser Gemeinde, meine Eltern wurden in der Auferstehungskirche konfirmiert und haben nach einigen Jahren im CVJM

(damals noch auf der Michelstraße) auch hier geheiratet.

Damit sich eine Gemeinde lebendig entwickeln kann, bedarf es vieler aktiven Mitarbeitenden und Mithelfenden. Ich habe mich zur Mitarbeit im Presbyterium entschlossen, weil ich mich gerne aktiv in das Gemeindeleben einbringen möchte und gerne im Team arbeite.

Beruflich habe ich mit Sprachen zu tun, unterrichte Wirtschaftsenglisch und bereise in meiner Freizeit daher gerne die englisch-, spanisch-, und französischsprachige Welt. Fremde Kulturen spielen dabei für mich eine große Rolle, ebenso wie der Kontakt zu den Menschen vor Ort.

Ich freue mich auf ein spannendes und angenehmes Miteinander in der Gemeinde. Herzlichst,



Elke Rompf

AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt



Mein Name ist **Frank Eder**. Ich bin 67 Jahre alt, seit vielen Jahren verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.

Mitglied des Presbyteriums bin ich schon seit etwa 25 Jahren und ich denke, ich bin den allermeisten Gemeindemitglieder gut bekannt. Während dieser Zeit habe ich in vielen verschiedenen Kreisen mitgearbeitet und meine Fähigkeiten eingebracht. So war ich z.B. lange im Öffentlichkeitsausschuss, der sich um die regelmäßigen Ausgabe des Gemeindebriefes kümmert, und habe diesen auch eine Zeitlang selbst ausgetragen. Wir haben den Kontakt zur

Presse hergestellt und unseren Internetauftritt mitgestaltet und weiterentwickelt. Ich habe an der Gestaltung von Gottesdiensten mitgewirkt und einige Male die Auswahl unserer Pfarrstellen- und anderer Bewerber begleitet. Seitdem ich vor einigen Jahren in Rente gegangen bin, konnte ich mehr Zeit und Energie dieser Aufgabe widmen und das Finanzkirchmeisteramt übernehmen. Eine besondere Freude und Herausforderung war für mich hierbei die Mitwirkung bei Planung und Neubau unseres Gemeindezentrums vor ein paar Jahren.

Diese Aufgabe als Presbyter hat mir all die Jahre viel Freude gemacht, weil ich an wichtigen Entscheidungsprozessen mitwirken darf, häufig interessante Leute kennenlerne und dabei meine Position stets überprüfen kann.

Deshalb habe ich mich entschieden, mich auch für die nächste Wahlzeit für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Frank Eder

AUS DER GEMEINDE – Vorgestellt



Mein Name ist **Britta Prenzing**. Ich bin 53 Jahre alt und arbeite als Sonderpädagogin an einer Grundschule.

Seit mehr als 35 Jahren bin ich ehrenamtlich in unserer Gemeinde aktiv. Gestartet bin ich als Helferin im Kindergottesdienst und habe dann einige Zeit in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit mitgearbeitet. Auch den Eine-Welt-Laden habe ich mit aufgebaut.

Aktuell bin ich im Gemeindebrief-Team, im Chor und in verschiedenen Ausschüssen. Im Jugendausschuss habe ich den Vorsitz inne. Im Presbyterium bin ich aktuell in meinem achten Jahr.

Während meiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit kam irgendwann der Gedanke auf, dass ich an Entscheidungen innerhalb der Gemeinde direkt beteiligt sein und einen Teil des Gemeindelebens aktiv mitgestalten möchte. Dies würde ich auch weiterhin gerne tun und habe mich deshalb erneut für die Wahl ins Presbyterium aufstellen lassen.

Britta Prenzing



AUS DER GEMEINDE – Aktuelles



am **3. Dezember**

Wir möchten uns auch in diesem Jahr am **1. Adventssonntag** wieder in unserem Gemeindezentrum zum Basar treffen.

Nach dem **Gottesdienst** am 3. Dezember um **10:30 Uhr** öffnen sich die Türen unseres Gemeindezentrums und ein **adventliches Aktions-Verkaufs- und Verpflegungsangebot** wartet auf die Besucherinnen und Besucher.

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einen Trödelmarkt an.
(Möchten Sie Trödel spenden? Dann bitte ab dem 20. November im Gemeindebüro abgeben.)

In der Zeit **von 11:30 bis 18:00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zum Stöbern, Verweilen bei Kaffee, Kakao und Glühwein, Waffeln, Kuchen und anderen Leckereien und um einen Blick in unser schönes Gemeindezentrum zu werfen.

~~~~~

Am **Samstag, dem 2. Dezember**, sind wir als Gemeinde auch am **Osterfelder Adventsmarkt** beteiligt. Hier finden Sie uns am **EINE-WELT-LADEN**-Stand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## AUS DER GEMEINDE - Aktuelles

### Das Kreuz auf der Kirchturmspitze

Im Juni wurde das Kreuz vom Turm der Auferstehungskirche heruntergenommen.

Über 100 Jahre bildeten Kreuz und Hahn die Spitze des Turms. Vor rund 30 Jahren wurde das Kreuz von der Firma Rattey restauriert. Nun ist es so marode, dass eine Restaurierung kaum mehr möglich ist.

Wer das Kreuz betrachten möchte – es steht im Eingangsbereich hinter dem Haupteingang der Kirche.

Es sind noch einige Fragen zu klären:

**Soll ein neues Kreuz, nur ein Hahn oder nur eine Abdeckkappe installiert werden?**



Dies muss auch mit dem Denkmalschutzamt besprochen werden.

In der Gemeindeversammlung im September wurde dieses Thema ebenfalls diskutiert. Natürlich ist der Gemeindeleitung ein Kreuz auf dem Turm sehr wichtig. Auf der anderen Seite müssen wir abwägen, wie wichtig dies ist im Vergleich mit anderen Kosten, die die Gemeinde stemmen muss.

Wer etwas über die Geschichte des Kreuzes weiß, melde sich bitte. Im Archiv unserer Gemeinde ist bei den Bauunterlagen leider nichts Eindeutiges zu finden.

## AUS DER GEMEINDE – Aktuelles

### Was passiert am Standort des früheren Gemeindezentrums?

Man könnte es auch für eine Baustelle halten wie so viele andere im Stadtteil. Doch an der Kapellenstraße, am Standort unseres früheren Gemeindezentrums, entsteht etwas Ungewöhnliches. Auf dem 3000 Quadratmeter großen Grundstück wird seit Ende 2022 ein lang gestrecktes Mehrfamilienhaus errichtet, in dem die verschiedenen Generationen nicht nur nebeneinander wohnen wollen. „Wir wollen hier gemeinsam leben“, sagt Anne Mast vom Verein „WohnSinn“.

Die 65-Jährige steht dort, wo bis zum Abriss 2021 der Eingang des Gemeindezentrums war und heute der Rohbau eines Flachdachgebäudes neun Meter in die Höhe ragt. 19 Wohnungen sind in dem Neubau angelegt, für Alleinstehende, Paare und Familien, für Kinder und Senioren. Erreicht werden die Wohneinheiten über ein zentrales Treppenhaus samt Aufzug und über Laubengänge, die von der Straße aus bereits gut zu erkennen sind. Rechts am Gebäude bilden noch nackte Wände einen Gemeinschaftsraum, in dem einmal eine Küche für gemeinsame Kochabende und monatliche Vereinstreffen stehen wird – und Stühle und Tische aus dem früheren Gemeindezentrum. Auch ein Garten ist geplant.

Die Idee zu diesem Mehrgenerationenhaus hatten Anne Mast und ein Kreis von Gleichgesinnten bereits vor Jahren: Sie wollten ein Zuhause schaffen, in dem jeder für sich sein kann, man aber Teil einer Gemeinschaft ist und sich gegenseitig auch mal aushilft. 2012 gründeten sie den Verein „WohnSinn“. Nach langer Suche fanden sie in der Mülheimer Wohnungsbau eG eine Partnerin, die Eigentümerin des nun entstehenden Neubaus ist und die die Wohnungen an die Mitglieder des Vereins „WohnSinn“ vermietet. Die wiederum üben sich schon jetzt in der späteren Nachbarschaft: Es gibt gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten.

14 der 19 Wohnungen waren im August vergeben. Vor allem Familien sollen für den noch freien Raum gewonnen werden. Wer Interesse hat, meldet sich unter [www.die-welt-ist-keine-ware.de](http://www.die-welt-ist-keine-ware.de). Der Einzug wird im dritten Quartal des nächsten Jahres erwartet.

Stephanie Weltmann

# FÖRDERVEREIN

## Seit fast 20 Jahren eine wichtige Stütze



Ohne ihn wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich: Seit 2004 gibt es den Förderverein der Auferstehung-Kirchengemeinde. Er unterstützt zahlreiche Aktivitäten und Anschaffungen der verschiedenen Gemeindegruppen finanziell.



Eines der prägnanten Beispiele findet man direkt an der Kirche: Die lange Sitzbank vor dem neuen Gemeindezentrum konnte auch Dank der Hilfe des Fördervereins finanziert werden.

„Der Förderverein ermöglicht Sachen, die die Gemeinde sonst möglicherweise nicht finanzieren könnte“, sagt Pfarrerin Ursula Harfst, die auch Vorsitzende des Fördervereins ist. „Und er entlastet den Haushalt der Gemeinde.“

45 Mitglieder hat der Förderverein derzeit. Jährlich rund 3.000 Euro stehen ihm zum Verfügung. Die jeweiligen Gruppen der Gemeinde stellen Anträge auf Förderung, der dreiköpfige Vorstand entscheidet über die Bewilligung.

Das Familienzentrum Arche Noah etwa benötigt eine Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen, die gefördert werden soll. Bei der geplanten Renovierung des EINE-WELT-LADENS an der Bottroper Straße wird der Förderverein ebenso unter die Arme greifen wie bereits Fördergelder die Reittfreizeit für Jugendliche in den Osterferien und Ausflüge im Rahmen der Altenarbeit mit Geldern ermöglicht haben.

Grundsätzlich kann jeder, der der Gemeinde verbunden ist, Mitglied im Förderverein werden. Bei Mitgliederversammlungen wird gemeinsam diskutiert, wo geholfen werden muss. Den Antrag auf Mitgliedschaft findet man online auf <http://kirche-osterfeld.de> – je mehr mitmachen, umso mehr kann unterstützt werden.

# KRABEL- UND ELTERN-KINDGRUPPEN

Es gibt eine **kleine Änderung bei den Krabbel- und Eltern-Kind-Gruppen:**



**Freitags** treffen sich unsere kleinen Weltentdecker (ab ca. sechs Monaten) und deren Eltern wie gehabt vormittags in der Zeit zwischen **9:30 und 11:30 Uhr** zur Krabbelgruppe. Hier wird sich liebevoll ausgetauscht, zusammen durch die Jahreszeiten gebastelt, mal gemeinsam gefrühstückt, gesungen und altersgerechte Spielangebote gemacht. Ein Elternteil kommt mit den Kleinen immer mit, mal tauschen sich Mamas und Papas untereinander aus und es werden aufkommende Fragen rund ums Baby und Kleinkind beantwortet von Krankenschwester und Stillberaterin (und natürlich selbst Mama) Marina Matfeld.

.....

Unser zweites Gruppenangebot findet seit August, **montagnachmittags** statt, in der Zeit von **15:45 bis 17:45 Uhr**. Hier können nun auch junge Kita-Kids und ältere Kleinkinder ab ca. eineinhalb/zwei Jahren (und selbstverständlich auch deren Geschwisterkinder) sowie berufstätige Elternteile teilnehmen. Gewachsen aus der damaligen Krabbelgruppe, die sich gern auch nach dem Kita-Eintritt der Mäuse weiter treffen wollte, führen wir hier gemeinsame Spiele, Basteleien und Gesang zusammen aus. Es darf entweder im Garten oder im großen Spielraum frei herumgetobt werden! Geleitet wird auch dieses Angebot von Marina Matfeld.

.....

Für beide Gruppen gibt es eine Warteliste, bei Interesse meldet euch sehr gerne, oft werden auch mal kurzfristig Plätze frei! Wir freuen uns auf euch!

Alle Angebote sind kostenfrei und funktionieren durch die Teilnehmenden auf Spendenbasis.

.....

Der offene Treff des Babycafés (0-12 Monate) findet ab 31. August 2023 **donnerstags ab 9:30 bis 11:00 Uhr** statt.

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Medienwerkstatt Trickfilm zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der AufKi

Ein zweitägiger Workshop innerhalb des Ferienprogramms der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde am 29. und 30. Juni 2023 fand unter Leitung der Medienpädagogin Kathinka Baist aus Brüssel statt.



Im Rahmen des Projekts „Young Digitals go Green“ der Jugendförderung der Stadt Oberhausen konnte die Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde während ihres diesjährigen Ferienprogramms einen zweitägigen Trickfilm-Workshop zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit anbieten.

Mit Unterstützung der Jugendförderung der Stadt Oberhausen konnte dafür entsprechende Technik angeschafft werden. Die Leitung des Workshops übernahm die Medienpädagogin Kathinka Baist. Ziel des Workshops war es, das Bewusstsein der Kinder für Umweltschutz zu schärfen, soziale Kompetenzen und selbständiges Arbeiten zu fördern, zu lernen, sich kreativ auszudrücken sowie Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln. Eine spätere Vorstellung der Ergebnisse ist am Weltkindertag über die Stadt Oberhausen geplant.



Unter Anleitung der Medienpädagogin Kathinka Baist erfuhren die Kinder, wie ein Trickfilm entsteht, sie entwickelten eine eigene Geschichte, gestalteten Figuren und Hintergründe, lernten Stop-Motion-Animation-Technik kennen und schlüpfen selbst in die Rolle von Medienproduzentinnen und Medienproduzenten.

# KINDER- UND JUGENDARBEIT

Dabei staunten sie vor allem darüber, wie viel Geduld die Herstellung eines Trickfilms erfordert, aber auch, wie viel Spaß es macht, seine eigene Geschichte zum Leben zu erwecken. Zum Abschluss präsentierten die Kinder stolz ihre fertigen Filme in der Kirche der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen. **Mehr auf [Instagram](#) oder [Facebook](#)!**



Wer als Jugendliche/r ab zwölf Jahren an einer Mitarbeit in digitalen Projekten oder der „Social Media“-Redaktionsarbeit interessiert ist, kann sich gerne melden: Tel.: 0208/9999 360 oder mobil: 0157/52854516 (WhatsApp vorhanden!)

oder E-Mail: [redaktion@kirche-osterfeld.de](mailto:redaktion@kirche-osterfeld.de)



## In Sachen Jugendraum – Reparaturen an der Lichanlage erfolgreich!

Um die Lichanlage im Jugendraum wieder umfangreich nutzen zu können, musste diese im August durch ein neues Kabel und Eingaben in der Software wieder auf Vordermann gebracht werden. Um später eine gute Verknüpfung mit der Musikanlage zu schaffen, werden derzeit Fördergelder beantragt. Aber: Immerhin ist die Lichanlage wieder am Start und einfache

Dinge kann man damit schon wieder machen.

**Da es freitags auch ein erweitertes Jugendangebot geben soll, müssen Licht und Musik ja funktionieren.**

Hier die Helfer bei der Arbeit.



Sandra Schmidt

# KINDER- UND JUGENDARBEIT

## Das waren die Sommerferien-Spiele 2023 in der Aufki!

Erstmals konnten sich die Kinder im neuen Gemeinde- und Jugendzentrum der Evangelischen Auferstehungskirche in Osterfeld ganze drei Ferienwochen lang vergnügen. Die neue Kooperation mit der Stadt Oberhausen für Ferienangebote machte es möglich. Ein Team von sechs jungen Erwachsenen seitens der Stadt, vier Teamern der Gemeinde und der Jugendleitung der Gemeinde sorgten über die drei Wochen für eine gute Umsetzung vor Ort.



Dabei gab es große und auch kleine Highlights für die Kinder im Grundschulalter: Neben der Nutzung aller Spielmöglichkeiten auf dem Außengelände und auch in den Innenbereichen, wo Basteln, Malen, Tischtennis, Billard, Kickerspiel und auch anderen Ball- und Sportangebote auf die Kinder warteten, wurden ebenfalls Ausflüge in die OLGÄ und zum SSB-Sportplatz

beim Stadtgarten durchgeführt.

Die Nutzung der Turnhalle der ehemaligen Heideschule ermöglichte zudem Spiel und Spaß in der Halle und auf dem Außengelände der Schule. In einem Fußballturnier mit allen anderen Jugendhäusern, die auch an den Sommerferien-Spielen teilnahmen, konnten alle Fußballbegeisterten mit-machen. An heißen Tagen

wurden Planschbecken und ein Rasensprenger aufgebaut und sorgten für Spaß und Abkühlung – da durfte auch ein Wassereis nicht fehlen.



Ein Medien-Workshop bot zum Thema Umwelt und Mülltrennung den älteren Kindern in der ersten Ferienwoche über zwei Tage die Möglichkeit, Erfahrungen in Sachen Medienkompetenz und

## KINDER- UND JUGENDARBEIT



Stop-Motion-Film zu sammeln. Einen kleinen Nachbericht dazu kann man auf Seite 18 lesen.

Abgerundet wurde die Ferienzeit durch einen Kino-Besuch am letzten Tag in der Lichtburg Oberhausen, wo der Animationsfilm „Elements“ die Kinder begeisterte.

Überdies wurden in vielen Kreativangeboten neben den Bewegungsangeboten den Kindern der Raum gegeben, sich auch gestalterisch ordentlich auszutoben. Und es sind dabei viele schöne Bilder und selbstgemachte Dinge entstanden: Sportbeutel, bunte T-Shirts, Buttons, Pompon-Figuren und natürlich viele tolle Bilder, die in einer kleinen Ausstellung den Hereinkommenden im Foyer präsentiert wurden.

Des Weiteren wurde auch Pizza mit den Kindern selbst gebacken, manches Gemüse geschnitten und es gab (neben einem festen Mittagsangebot) ein Frühstückangebot, das sehr gut angenommen wurde.



Wen wundert es da, dass jedes Kind sogar ein selbst gestaltetes Kochbuch zum Abschluss bekam, in dem einfache, aber gute Rezepte zum Nachkochen den Umgang mit dem Kochen und gesunder Ernährung anregen sollten. Die enthaltenen Rezepte waren in einer schönen Pappmappe abgeheftet und wurden von den Kindern selbst bemalt, gestaltet und mit dem eigenen Namen beschriftet.

Sandra Schmidt

# KINDER- UND JUGENDARBEIT

## Herbsttreffen der Ehrenamtlichen aus dem Kinder- und Jugendbereich

Liebe Jugendliche,  
auch in diesem Jahr lade ich euch herzlich zu einem Herbsttreffen ein.  
Wir hören Musik, grillen, chillen, reden und später machen wir die  
Feuerschale an. Stockbrot gibt es auch (sogar gluten-free)!

**Der Termin ist am: 20. Oktober 2022, 18:00 - 20:00 Uhr.**



Bringt auf jeden Fall gute Laune,  
gerne auch eure Freundinnen und  
Freunde und natürlich eure Ideen  
mit zum Treffen. Ich hoffe auf eine  
zahlreiche Teilnahme.

Bitte gebt mir bis zum 12. Oktober  
2023 für die Planung eine kurze  
Antwort, wer (mit wie vielen  
Personen) kommt. Gerne auch per WhatsApp/SMS an: 0157 52854516.

Ich freue mich auf euch!

Falls ich jemanden aus den Kreisen der jungen Leute noch nicht mit  
eingeladen habe, der/die aber auch gerne mit dabei wäre oder Interesse  
hat, leitet bitte an diese Personen diese Nachricht weiter.

Ein herbstlich-herzlicher Gruß

Sandra Schmidt  
Jugendleiterin  
Tel.: 0208/99993-60  
Mobil: 0157/52854516  
E-Mail: [sandra.schmidt.2@ekir.de](mailto:sandra.schmidt.2@ekir.de)  
Web: [www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)  
Besuche uns auch auf:



# EINE-WELT-LADEN

## Die GSO zur Projektwoche im EINE-WELT-LADEN!



Am 17. August besuchten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 aus der Gesamtschule Osterfeld in Kleingruppen den EINE-WELT-LADEN, um sich dort über das Thema fairer Handel zu informieren.

Die Jugendleiterin Sandra Schmidt hatte ein Spiel zum Entdecken des Ladens vorbereitet. Hierbei ging es um die in der Agenda 2030 aufgeführten 17 Ziele der Nachhaltigkeit. In diesem Kontext kamen die Schülerinnen und Schüler ins Gespräch über den „Eine-Welt-Gedanken“ und fairer Handel. Zudem gab es die Möglichkeit den Laden kennenzulernen. Dabei wurden neben Informationen rund um die fairen Produkte auch die Prinzipien des fairen Handels anhand einfacher Beispiele erklärt und über eine Schokoladen-Verkostung war dabei zudem ein besonderes Geschmackserlebnis möglich.

Sandra Schmidt

---

### IMPRESSUM

„auf ein wort“ wird herausgegeben von der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld, Vestische Str. 86  
Redaktion: Birgit und Ulrich Elbeshausen, der FEHLERTEUFEL,  
Ursula Harfst, Heike Kensbrock, Britta Prenzing, Heike Remy, Sandra Schmidt, Christine Schwinning, Stephanie Weltmann.  
Gedruckt wird der Gemeindebrief von der Kirchendruckerei Reintjes Printmedien  
Satz und Layout: Sandra Schmidt, Heike Remy und Britta Prenzing, Ev. Gemeindeamt Osterfeld, Vestische Str. 86  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2023.  
Über Leserbriefe freuen wir uns.

# FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH



Liebe Leserinnen und Leser,  
seit August bin ich, Pfarrerin Heike Remy, als  
Ansprechpartnerin für Eltern, Kinder und Personal  
unseres Familienzentrums zuständig.

Ich komme einmal in der Woche zu den Kindern in  
die Gruppe, um biblische Geschichten zu erzählen  
und mit den Kindern zu singen, zu beten und zu  
sprechen. Wir feiern auch zusammen Gottesdienste,  
zu denen ich herzlich einlade!

Heike Remy

## Termine im Oktober:

02.10.: **Schließtag**

04.10.: **Laternenwerkstatt** mit den Kindern  
startet

08.10.: 10:30 Uhr **Familiengottesdienst  
zu Erntedank:** „Brot des Lebens“  
mit Abendmahlsfeier  
und Snack im Anschluss

12.10.: 9-11:00 Uhr **Beratungsstunde** der ev. Beratungsstelle mit Frau  
Dinnus. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an unter 0208.892576

23. u. 24.10.: 9:00 Uhr Die **Zahnfee** des Gesundheitsamtes der Stadt OB  
kommt uns besuchen.

25.10.: 18-20:00 Uhr **Elternabend** im Gemeindezentrum: „Unser Kind  
kommt in die Schule“. Um Anmeldung wird gebeten.

27.10.: 9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche mit den Kindern

30.10.: Die **Schlaufüchse** besuchen die Feuerwehr.



## Termine im November:

08.11.: ab 17:00 Uhr **St. Martinszug** mit anschließender Aktion am  
Gemeindezentrum. Nähere Infos folgen.

23.11.: 9 - 11:00 Uhr **Beratungsstunde** der ev. Beratungsstelle mit  
Frau Dinnus. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an unter  
0208/892576

24.11.: 9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche mit den Kindern

27.11.: 9:30 Uhr Die **Schlaufüchse** besuchen die Feuerwehr.

# FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

## Mehrzweckraum wird gebaut

Endlich wird der Mehrzweckraum des Familienzentrums Arche Noah gebaut!

Im September wird der Bau hoffentlich begonnen haben. Der Mehrzweckraum wird von den Kindern genutzt werden – z.B. für gemeinsame Turnstunden und freies Spiel, zum Singen und zum Nachspielen biblischer Geschichten und ebenso für Elternveranstaltungen und Treffen des Kita-Teams.

Wegen der Situation auf dem Baumarkt sind die Kosten nun höher als gedacht. Die Kirchengemeinde hat einen neuen Antrag gestellt – aber die Fördersumme wurde nicht erhöht. Wenn die Kosten bei 427.800 € bleiben, muss die Kirchengemeinde immer noch einen Eigenanteil von 75.174 € leisten. Daher bitten wir für diesen schönen und notwendigen Bau um Spenden:

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen

IBAN: DE79350601901010272013

BIC GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie

Betreffzeile: Auferstehungs-Kirchengemeinde

Verwendungszweck: Mehrzweckraum Kita

(Bitte geben Sie für eine Spendenquittung auf dem Überweisungsträger Ihren Namen an.)

Ursula Harfst

## Stellenausschreibung 1

Die Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld sucht für ihr Familienzentrum Arche Noah ab sofort

eine/n Erzieher/in, eine/n Heilpädagog/in oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit entsprechender mindestens gleichwertiger Ausbildung für BTHG-Leistungen (Eingliederungshilfe) im Bereich Entwicklung und Sprache für zwei Kinder

19 Stunden pro Woche, befristet bis 31. Juli 2024. Die Fachkraft begleitet die Kinder in dieser Zeit in der Kita. Sie fördert ihre Entwicklung, ihr soziales Verhalten und Sprechen.

**Wir sind** eine viergruppige Einrichtung, welche im Kindergartenjahr 23/24 76 Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung betreut und nach dem teil-offenen Konzept arbeitet. Von ihren Stammgruppen aus haben die Kinder die Möglichkeit, im Laufe des Tages die Schwerpunktbereiche Kreatives Gestalten, Bewegung und Spiel zu nutzen. Ebenso können sie das schöne große Außengelände nutzen.

**Sie erwartet** ein engagiertes und erfahrenes Team, aufgeweckte Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen, sowie ein Träger, der sich aktiv und engagiert in die Arbeit des Familienzentrums einbringt.

**Wir suchen** eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in, eine/n Heilpädagog/in oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit entsprechender mindestens gleichwertiger Ausbildung, welche/r mit Freude, Engagement und Fachwissen ihren/ seinen Beruf ausübt und die religionspädagogische Arbeit gemäß unserem christlich-evangelischen Profil unterstützt. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern ist für uns selbstverständlich.

**Wir bieten** eine attraktive Altersversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse sowie eine Vergütung nach den Bestimmungen des BAT-KF. Die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig und wird unterstützt.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:**

Ev. Familienzentrum „Arche Noah“

z.H. Frau Nadine Giese

Kapellenstr. 24

46117 Oberhausen

Telefonische Auskunft unter 0208/ 892576

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per Email entgegen:

kindergarten@kirche-osterfeld.de

## Stellenausschreibung 2

**Wir suchen für unser Familienzentrum Arche Noah ebenfalls ab sofort:**

**Eine/n Erzieher/in oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit entsprechender mindestens gleichwertiger Ausbildung als Fachkraft gemäß § 16a KiBiz – plusKITA**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 21,75 Wochenstunden, vorläufig befristet bis 31. Juli 2025.

**Zu Ihren Aufgaben** gehören u.a.:

- Stärkung der Potentiale und Bildungschancen von Kindern
- Angebote/Projekten für Eltern und Kinder in herausfordernden/ belasteten Lebenssituationen
- individuelle Förderung, alltagsintegrierte Sprachförderung und Elternarbeit und -beratung
- Konzeptentwicklung und Netzwerkarbeit
- Kooperation mit Institutionen im Sozialraum/Netzwerkarbeit
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten in enger Kooperation mit Leitung und Team

**Voraussetzungen/Erwartungen**

- Fähigkeit zu vorurteilsbewusstem pädagogischem Handeln / inklusives Grundverständnis
- Reflexionsfähigkeit und Empathie im Umgang mit Kindern und Eltern
- Verständnis für armutssensibles Arbeiten
- Qualifikation im Bereich alltagsintegrierte Sprachbildung (ggf. über Fortbildung zu erlangen)

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:**

Ev. Familienzentrum „Arche Noah“

z.H. Frau Nadine Giese

Kapellenstr. 24

46117 Oberhausen

Telefonische Auskunft unter 0208/ 892576

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per Email entgegen:

[kinderergarten@kirche-osterfeld.de](mailto:kinderergarten@kirche-osterfeld.de)

# KONFIRMANDENARBEIT

Am **4. Juni 2023** wurden in zwei festlichen Gottesdiensten 27 junge Menschen in unserer Auferstehungskirche konfirmiert:

Wir sind dankbar, dass wir euch auf diesem Lebensabschnitt begleiten durften. Wir wünschen euch Gottes gütigen Segen und freuen uns, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wiedersehen!

.....

## **Herzlich willkommen, neue Konfis!**

Inzwischen haben zwei neue Gruppen ihren Konfikurs begonnen. 13 Jugendliche treffen sich mit Pfarrer Conrad jeweils in den geraden Kalenderwochen, 17 weitere treffen sich mit Pfarrerin Remy und Pfarrer Chai in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils für anderthalb Stunden.

Zusätzlich unternehmen wir an ausgewählten Samstagen Ausflüge zu besonderen Lernorten wie z. B. dem Haus Ruhrnatur in Mülheim oder der Alten Synagoge in Essen.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen, eure Fragen und Ansichten zu erfahren und zu diskutieren und mit euch gemeinsam das Leben in unserer Gemeinde zu gestalten – bei Gottesdiensten, Gemeindefesten etc.. Herzlich willkommen!

Heike Remy

# BESONDERE GOTTESDIENSTE



## Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, **8. Oktober 2023**, feiern wir um **10:30 Uhr** einen **Familiengottesdienst** zum Erntedankfest zusammen mit Kindern aus unserem Familienzentrum – und Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Thema: „**Brot des Lebens**“

Wir wollen auch zusammen Abendmahl feiern und uns im Anschluss noch etwas stärken und austauschen.

Heike Remy

## Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, **29. Oktober 2023**, feiern wir in einem Abendmahls-Gottesdienst um **10:30 Uhr** Jubiläumskonfirmation.



Dazu laden wir herzlich alle ein, die in unserer oder einer anderen Gemeinde vor 25, 50, 60, 65... Jahren konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 16. Oktober in unserem Büro (Tel. 9999-333) an, damit wir Urkunden erstellen und ein eventuelles Zusammensein im Anschluss planen können.

Heike Remy



Herzliche Einladung zum  
**Reformationsgottesdienst**  
am **Dienstag, 31. Oktober 2023**,  
um **19:00 Uhr** in unserer Kirche!

Die Predigt hält der ehemalige Präses unserer Evangelischen Kirche im Rheinland Manfred Rekowski.

Im Anschluss sind alle zu einem Imbiss im Gemeindezentrum eingeladen.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

**Liebe Angehörige und Freunde,**

wenn Sie im Lauf des vergangenen Kirchenjahres einen Menschen verloren haben, sind Sie besonders zum Gottesdienst

**am Ewigkeitssonntag, 26. November 2023,**  
eingeladen.

Am Ende des Kirchenjahres erinnern wir uns an die,  
von denen wir Abschied nehmen mussten.



Im Gottesdienst werden die Namen der Gemeindeglieder, die zwischen November 2022 und Oktober 2023 bestattet wurden, genannt. Wir erinnern uns, danken, suchen und geben Trost: Das Wort der Bibel will uns im Leben und im Sterben helfen. Musik kann uns berühren, Gemeinschaft uns stärken. Wir sind zusammen. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns alle, Lebende und Tote in seinen Händen hält.

**Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr  
in der Auferstehungskirche, Vestische Straße 86.**

Am Ewigkeitssonntag ist auch die **Kapelle unseres Friedhofs an der Harkortstraße geöffnet** – von 14:00 bis 16:00 Uhr erklingt Musik. Um 15:00 Uhr wird eine Andacht gefeiert.

---

## JuGo 4U

### Jugendgottesdienst

von und für junge Leute und Junggebliebene!

Herzliche Einladung!

**Freitag, 24. November 2023, 18:00 Uhr, AufKi**

anschließend offener Treff

# GOTTESDIENSTE

## Kindergottesdienst

Termine: an jedem **zweiten** und **vierten Sonntag** im Monat. Alle beginnen den Gottesdienst zusammen um **10:30 Uhr** in der Auferstehungskirche. Dann gehen die Kinder in einen anderen Raum im Gemeindezentrum nebenan, um dort eine biblische Geschichte zu hören, miteinander zu sprechen, zu malen, zu spielen, zu singen und zu feiern. Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen; kleinere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.



## Offene Kirche

Von montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr ist die Auferstehungskirche in der Regel geöffnet. Man kann gerne hineingehen. Wer mag, kann eine Kerze anzünden.

.....

## Fahrtmöglichkeit zu den Gottesdiensten

Jeden **ersten** und **dritten Sonntag** besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebus zum Gottesdienst abgeholt zu werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!



# KIRCHENMUSIK

**Herzliche Einladung zu folgenden Konzerten  
in unserer Auferstehungskirche:**

**Sonntag, 1. Oktober 2023, um 18:00 Uhr**  
**„Duo Chorda Giocosa“**

**Peter Ansorge, Gitarre**  
**Alban Pengili, Violine**



Sie spielen Werke von u.a. Paganini, Schubert, Pergolesi, de Falla.

Der Eintritt ist frei. Es wird am Ende des Konzertes um eine Spende gebeten, die dem Duo zukommt.

.....

**Sonntag, 5. November 2023, um 18:00 Uhr**  
**Konzert für Violine und Klavier**

**Oksana Popsuy, Violine & Ortwin Benninghoff, Klavier**

Auf dem Programm stehen Werke von C.D. v. Dittersdorf,  
O. Benninghoff, H. Sitt, J. Rheinberger, M. Reger, W. Stockmeier und  
J. Sibelius.

Das Konzert hat eine Pause, in der man Erfrischungen zu sich nehmen kann.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Reinigung unserer Orgeln.

.....

**Sonntag, 26. November 2023, um 18:00 Uhr**  
**Kammermusik aus Barock und Romantik**

**Petra Naethbohm, Blockflöte, Oboe & Oksana Popsuy, Violine**  
**Ortwin Benninghoff, Cembalo, Orgel, Klavier**

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

Ortwin Benninghoff

## AUS DER GEMEINDE – Rückblick

### Osterfeld – Kolumbien – USA – eine Begegnung

Vor zehn Jahren hat die Mädchengruppe unserer Gemeinde gemeinsam mit Michaela Leyendecker, unserer damaligen Jugendreferentin, im Rahmen einer Stolpersteinverlegung über die Familie Kainer und ihr Geschäft „Oster & Co“ an der Bottroper Straße recherchiert. Sie kamen in Kontakt mit **Bernhard Kainer**, dem jüngsten Sohn der Familie, der heute in Florida lebt.

Michaela Leyendecker hatte seitdem Kontakt mit ihm. Da er immer wieder vorsichtig fragte, ob sie ihn besuchen käme, haben sie und ich uns entschieden, dies gemeinsam zu tun. Mittlerweile ist er 96 Jahre alt! Vom 5. bis 12. August waren wir in Florida. Wir haben mit ihm eine sehr intensive und schöne Zeit erlebt. Insgesamt waren wir an fünf Tagen ca. 32 Stunden mit ihm zusammen. Er ist geistig total fit und wollte unbedingt Deutsch mit uns sprechen. Er hat zeit seines Lebens deutsche Zeitschriften und ganz aktuelle zeitgenössische Bücher gelesen.



Bernhard Kainer als Kind

Unser erster Besuch in seinem Appartement in der Seniorenresidenz, genannt „The Forum“, das an ein Hotel erinnert: Er hatte den Tisch gedeckt und Würstchen in Blätterteig in der Mikrowelle. Wir saßen mit ihm zusammen und er erzählte uns schon sehr viel über sein Leben: Er ist 1927 geboren. In Osterfeld ist er in den Kindergarten gegangen. Er erinnert sich, dass er die Kinder zu seinem Geburtstag eingeladen hatte und ihnen an der Tür Geschenke gegeben hat.

1933 wurden die Fenster des Geschäfts mit Papier beklebt: „Kauft nicht bei Juden!“ 1933-1934 besuchte er die Volksschule in Oberhausen-Osterfeld. Dort wurde er von den Mitschülern gemobbt, mit Steinen beworfen und am Toilettengang gehindert. Er kann bis heute nicht verstehen, dass die gleichen Kinder, die ihn in der Kindergartenzeit zu Hause besucht haben, sich so verhielten. Da die Lehrer dies wegen ihrer antisemitischen Einstellung nicht unterbanden, schickten ihn seine Eltern nach Holland. Dort konnte er aus finanziellen Gründen nur ein Jahr bleiben. Er kam nach Köln in die Abraham-Frank-Stiftung. 1936 starb sein Vater. Das Geschäft musste schließen.

## AUS DER GEMEINDE - Rückblick

Aber seine Mutter erhielt die Erlaubnis, am Marktplatz 6 ein kleines Geschäft zu eröffnen.

Seine Schwestern waren schon nach Kolumbien und Israel ausgewandert. Im Sommer 1938 emigrierten er und seine Mutter nach Kolumbien. Gut, dass dies möglich war – die Nazis hatten der ganzen Familie schon die Staatsbürgerschaft entzogen.

Es hieß, er könnte alle seine 60 Bücher mitnehmen. Aber nur fünf kamen in Kolumbien an. Er hat sie heute noch!!!



Geschäft Oster & Co. am Markt

Abends aßen wir mit ihm im Restaurant der Seniorenresidenz. Viele kamen an unseren Tisch und fragten, wo wir herkämen und was wir da machten.

Am zweiten Tag schrieb E. Leyendecker: „Wir möchten viel von Bernhard hören, fotografieren, dokumentieren und erzählen. Wir richten Grüße aus, schauen uns Videobotschaften an und machen Unmengen an Fotos. Bernhard erzählt, erinnert sich manchmal gerne, manchmal fällt es ihm schwer ....“

Zusätzlich hat er den Anspruch, uns in den wenigen Tagen ganz viel Florida zu zeigen. Dem früheren Hotelmanager macht dies sichtlich Spaß, wir sind dankbar und cruisen mit dem 96-Jährigen in unserem kleinen Kia zu den Highlights des Sunshine-Staates. Immer wieder essen wir in guten Restaurants und Cafés. Bernhard kennt sich aus. Palm Springs, Boca-Raton, Fort Lauderdale und Deerfield Beach.“

## AUS DER GEMEINDE - Rückblick

Er wollte uns auch die Orte zeigen, an denen er gerne mit seiner Frau Nancy war. Mit ihr war er 46 Jahre verheiratet. Sie ist 2018 gestorben.



Bernhard Kainer mit seinen Büchern

An einem Abend waren wir mit ihm und einer Freundin gemeinsam essen. Er hat sie vor drei Jahren kennengelernt, als er sich neue Einlegesohlen kaufen wollte. Da er bis 1957 in Kolumbien gelebt hat, haben sie sich auf Spanisch über das Land unterhalten und sich so gut verstanden, dass die 40-Jährige ihn in ihre Familie adoptiert hat.

Sie haben ihm sogar beim Umzug geholfen – er musste leider vor einem Monat aus Kostengründen sein größeres Appartement mit schönerer Aussicht verlassen.

An unserem vorletzten Tag, Freitagabend, haben wir abends wieder mit ihm im Restaurant des „Forums“ gegessen – ein Sabbatmahl mit traditionellen jüdischen Gerichten: Suppe mit Semmelknödel aus Mazzen, weißen Fisch und Zimmes, das sind mit Honig gekochte Möhren.

Unsere Gespräche wurden vertrauter: Zum Beispiel sprachen wir darüber, dass wir alle drei keine Kinder haben. Wir unterhielten uns über die Bedeutung der Religion für uns: Dass es Gott gibt, hat er immer geglaubt. Aber warum lässt Gott so Schlimmes zu? Vielleicht ist es so, dass Gott einen anderen Überblick hat als wir. Bernhard Kainer geht ca. einmal pro Monat in die Synagoge. Er hält sich an die Regeln – „soweit es möglich ist“. Und manchmal auch nicht. Er erzählte auch, dass er immer noch zur Psychotherapie geht.

Wir haben in ihm einen sehr lieben, aufmerksamen und interessanten Menschen kennengelernt. Einen Menschen, der viel Schönes und viel Schweres erlebt. So vieles, was ich hier nicht mehr schreiben kann:

## AUS DER GEMEINDE - Rückblick

Wie er sich in einem seiner Lieblingsrestaurants (ein kolumbianisches) auf Spanisch mit dem Kellner unterhält. Seine Pläne und dass wir sie einhalten

sollten. Sein Humor. Unsere Bootsfahrt auf den Kanälen des Inner Coastal Waterways (erstmalig für ihn), seine Erzählungen von seinem Beruf – mit nur vier Jahre Volksschule vom Lagerarbeiter in einem Hotel über viele Stationen, mit einem Fernstudium und Abschluss zum Associate in Business neben seiner Arbeit, zum Hotelmanager. Alles das hat Auswirkungen auf sein Leben.

Ich bin sehr froh, dass wir manches mit ihm teilen konnten. Am letzten Morgen (Frühstück bei Dunkin Donat) sagte er: Danke für meine Ferien mit euch!

Ursula Harfst



Bernhard Kainer, Ursula Harfst, Michaela Leyendecker

# **LEBENSMITTELAUSGABE IN KOOPERATION MIT DER**

*O*berhausener Tafel e. V.



# **SOWIE EIN KOSTENLOSES, WARMES ESSEN UND ZEIT FÜR GESPRÄCHE**

**LEBENSMITTEL WERDEN NUR MIT TAFEL AUSWEIS  
UND ZUGEHÖRIGKEIT ZU DEN POSTLEITZAHLEN:  
46117, 46119 AUSGEGEBEN.  
ZUM ESSEN SIND ALLE EINGELADEN!**

**WANN: MITTWOCHS**

**AB 15:00 UHR - SO LANGE DER VORRAT REICHT**

**WO: KIRCHE UND PFARRSAAL ST. PANKRATIUS**

**BOTTROPER STR. 173, 46117 OBERHAUSEN**





## Kurse für alle Lebenslagen

*Vielfältige Kursangebote in der Nachbarschaft, offen für alle Menschen.  
Zu verschiedenen Zeiten, in ganz Oberhausen verteilt.  
Alle unsere Kurse ermöglichen Austausch, soziale Kontakte  
und persönliche Bildung.*



### **FAMILIE LEBEN**

**Gruppen für Eltern  
mit Babys im ersten  
Lebensjahr**

- PEKiP
- DELFI
- Babymassage
- Stilltreff
- Babycafés – offene Treffs ohne Anmeldung

Verschiedene Stadtteile

### **Spielgruppen**

- **für Eltern mit Kindern ab einem Jahr**  
verschiedene Stadtteile

### **Eltern im Gespräch**

Thematische Elternabende und Nachmittage zu Themen rund um das Leben mit Kindern in Kooperation mit verschiedenen Familienzentren. Diese Gesprächsforen sind kostenfrei!

Zum Beispiel:

- **Immer Ärger mit dem Essen**
- **Konzentrations-schwierigkeiten**

### **Die Musimäuse**

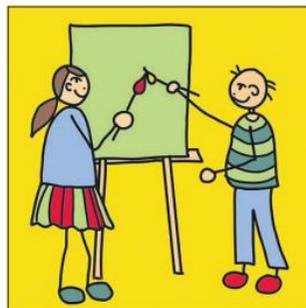
Annes Musikschule  
Musikalische Früherziehung 1,5 – 3 Jahre  
Mo 9:30 und 14:00 Uhr,  
Fr 10:00 Uhr

### **Gemeinsam kreativ**

In Kooperation mit verschiedenen Familienzentren. Diese Kurse sind kostenfrei!

Zum Beispiel:

- **Tonwerkstatt**
- **Schmuckwerkstatt**
- **Leuchtender Advent**



### **KREATIV LEBEN**

**Online-Kurs:**

- **Sketchnotes**  
Zeichnen lernen für alle ab 19.9.23



## Malen

- **Aquarell und Acrylmalen**  
ab 14.8.23  
in Holten Gemeindehaus, Schulstr. 3

## Nähkurse

für Teilnehmer:innen mit und ohne Vorkenntnisse  
Marktstr. 154  
Forststr. 71  
Schulstr. 3

## Der Nähmaschinen-Führerschein

Marktstr. 154  
ab 14.8.23

## Nähen für Babys und Kleinkinder

Marktstr. 154  
ab 2.11.23

## Stricken

14-täglich  
Steinbrinkstr. 154  
ab 10.10.23



## **GESUND LEBEN**

### Die vegane Herbstküche

Marktstr. 154 am 5.9.23

### Ruheübungen in der Salzgrotte

Marktstr. 154 ab 8.11.23

### Yogilates Online

ab 22.8.23

### Beckenbodentraining für Frauen

Marktstr. 154  
am 20.10.23

### Fit im Alter

Marktstr. 154  
ab 17.8.23

### Einkochen – Einwecken – Einmachen

Marktstr. 154  
am 30.9.23

### Autogenes-Training für Anfänger

Marktstr. 154  
ab 4.9.23



## **KIRCHE IN DER GESELLSCHAFT**

### Internationale Frauengruppe

(Mit Kinderbetreuung)  
Marktstr. 154

### Wer klug ist, sorgt vor

Vorsorge-, Patientenverfügung & Co.  
Marktstr. 154  
am 26.10.23

# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN

## Froh zu sein bedarf es wenig. Selber nähen macht froh!

Die Kurse haben begonnen, aber zusteigen ist möglich!!!



Hier lernen Anfänger:Innen und Fortgeschrittene jeden Alters unter Anleitung einer geduldigen, erfahrenen Fachfrau mit guten Ideen und Sachverstand mit- und voneinander. Von super-easy bis anspruchsvoll entstehen hier individuelle Lieblingsstücke ganz nach Geschmack der Kursteilnehmenden. Nähmaschinen und eine Overlock-Maschine stehen in den Kursräumen bereit.

Frauen mit geringen Deutschkenntnissen haben die Möglichkeit, im Kurs dienstags nachmittags von 15.00-18.00 Uhr im Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk auf der Marktstr. 154 beim Nähen ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und nebenbei besser Deutsch lernen. Zu diesem Kurs gibt es eine Kinderbetreuung.

Жінки, які погано знають німецьку мову, мають можливість брати участь у курсах у вівторок після обіду з 15:00 до 18:00 з 7 лютого. напередодні Центр освіти для сім'ї та дорослих на Marktstr. 154 покращити свої мовні навички під час шиття та одночасно краще вивчити німецьку. Для цього курсу є догляд за дітьми.



### Informationen und Anmeldungen:

**Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk  
Marktstr. 154, 46045 Oberhausen**

**Tel. 85008-52**

**info.febw@kirche-oberhausen.com**

**www.febw-oberhausen.de**

### Bürozeiten:

montags-mittwochs und freitags: 9.30-12.30 Uhr • donnerstags: 10.30-13.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN

## Gutscheine für Stromnachzahlung

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Nachzahlung der Stromrechnung zu zahlen, können Sie in unserer Kirchengemeinde einen Gutschein der EVO erhalten.

Auf dem Winterfest „Keine kalten Füße in Osterfeld“ wurden mit Unterstützung der Volksbank, Sparkasse und EVO Spenden in Höhe von 7.400 Euro gesammelt. Diese geben wir und die Caritas gerne an Sie weiter. Voraussetzungen sind, dass Sie in Oberhausen leben und dass Sie keine weiteren Schulden bei der EVO haben.



Foto: epd bild/Friedrich Stark

Den Gutschein können Sie im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten **(Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 9 und 12 Uhr)** erhalten. Bitte bringen Sie dazu die Nachzahlungsforderung und Ihren Personalausweis mit. Oder Sie wenden sich an die Mitarbeitenden der Auferstehungs-Kirchengemeinde. Mit diesem Gutschein können Sie bis Ende November zur EVO gehen, die sich vorbehält, Ihre Situation zu prüfen.



# GESUCHT

## Verteiler und Verteilerinnen gesucht!

Für die Zustellung unseres Gemeindebriefes benötigen wir etwas Unterstützung.

Damit der Gemeindebrief auch die Gemeindeglieder erreicht, suchen wir stets Verteilerinnen und Verteiler für einzelne oder auch mehrere Straßen. Wir freuen uns über einen Anruf im Gemeindebüro, wo wir alles Weitere klären können.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 0208 / 999 93-0.

**Herzlichen Dank** an alle Verteiler und Verteilerinnen des Gemeindeb



# GESUCHT

## Kleidersammlung Kofi Kodua

Unser Gemeindeglied und Gottesdienstbesucher Kofi Kodua unterstützt eine von ihm gegründete Kirchengemeinde in Ghana, die Peace Temple of God International Ministry Ghana CY218 Burindi st, Posuase – Amanfrom, Accra Ghana. Er fragt an, ob wir Kleidung sammeln, die diese Gemeinde dann in Accra an Bedürftige geben wird.

**Wenn Sie etwas spenden möchten, geben Sie es bitte im Gemeindebüro ab.**

---



## Lust auf ein Krippenspiel?

Hast du Lust, bei einem **Krippenspiel am Heiligen Abend** um 15:30 Uhr oder 18:00 Uhr mitzuwirken?

Oder möchtest du deine Ideen einbringen oder etwas lesen?

Dann melde dich doch gern bei uns Pfarrerinnen!

# GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



## FRAUENHILFEN

Pfarrer Stefan Conrad um 15:00  
Uhr im Gemeindezentrum  
donnerstags in den geraden  
Wochen

Pfarrerin Heike Remy um 15:00  
Uhr im Gemeindezentrum  
donnerstags in den ungeraden  
Wochen



## FRAUENTREFF IN

### UNSERER GEMEINDE

Dienstags um 19:00 Uhr im  
Gemeindezentrum

### jeden zweiten Dienstag

Ansprechpartnerin: Christine  
Schwinning, 0208 / 896549



## BIBELGESPRÄCHSKREIS

Um 15:30 Uhr im Gemeinde-  
zentrum am: 11. Oktober,  
22. November, Ansprechpartner:  
Pfarrer Conrad



## INTERKULTURELLER

### GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS

Nach Absprache im  
Gemeindezentrum, ca.  
**vierzehntägig, bitte nachfragen**  
Ansprechpartnerin: Pfarrerin  
Harfst



## SPIELRUNDE FÜR

### SENIOREN

Montags um 10:00 bis 12:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Ansprechpartnerin: Ute Erler,  
0208 / 6293361



## HERRENKLUB

Mittwochs von 14:00 bis 17:00  
Uhr im Gemeindezentrum



## BASTELKREIS

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Ansprechpartnerin: Anita Broens,  
0208 / 601021



## DIENTSTAGSKREIS

Dienstags von 15:00 bis 17:00  
Uhr im Gemeindezentrum,  
Anmeldungen im Gemeindebüro

# GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



## MITTAGSTISCH

Mittwochs um 12:00 Uhr  
im Gemeindezentrum

**Bitte erkundigen Sie sich bei  
Interesse im Gemeindebüro**



## MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

mittwochs ab 14:00 Uhr bei  
Elvira Doler. Terminabsprachen  
unter Telefon 0208 / 9416794



## SENIORENHÜPFER

Sitz- und Kreistänze in der  
Gruppe freitags 15:00 bis 17:00  
Uhr. Zurzeit sind alle Plätze  
belegt.



## EINE-WELT-LADEN

**Zurzeit gelten geänderte  
Öffnungszeiten, die jeweils an  
der Ladentür aushängen.**

Bottroper Straße 163,  
Tel.: 0208 / 891369



## OFFENE KIRCHE

Montags bis freitags von 9:00 bis  
13:00 Uhr und freitags von 14:00  
bis 17:00 Uhr



## JUGENDZENTRUM

### IM GEMEINDEHAUS

Täglich geöffnet. Es treffen sich  
**Jugendliche** und **junge  
Erwachsene** regelmäßig.  
Informa-tionen am Aushang, auf  
der Website oder Tel.: 0208 / 9999  
360



### KIRCHE MIT KINDERN KINDERGOTTESDIENST

In der Regel am 2. & 4. Sonntag  
im Monat, 10:30 Uhr,  
gemeinsamer Beginn in der Kirche



### (KLEIN-)KINDERGRUPPEN

#### IM GEMEINDEZENTRUM

Hier treffen sich **Baby-,  
Krabbelgruppen** und **Eltern-  
Kindgruppen.**

#### **Kindergruppen:**

Mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr  
Freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr  
Leitung: Sandra Schmidt

#### **Krabbelgruppen:**

Montags 15:45 bis 17:45 Uhr  
Freitags von 9:30 bis 11:30 Uhr  
Leitung: Marina Matfeld

#### **Baby-Café:**

Donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr,  
Leitung durch das FEBW

#### **Baby-Massage:**

Donnerstags von 11:00 - 12:30;  
ab 2.11.2023 (10 Ustd);  
Gebühr: 37,00 EUR

## GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



### CHOR DER

### AUFERSTEHUNGS-KIRCHE

Donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Ansprechpartner: Ortwin  
Benninghoff, 0208 / 661053



### DAS GEMEINDEAMT

Wenn Sie Fragen zu Einrichtungen, Angeboten und Veranstaltungen haben, rufen Sie unser Gemeindeamt unter 0208 / 999930 an oder kommen Sie einfach an der Vestischen Straße 86 vorbei.

### Öffnungszeiten (im Regelfall):

Montags, mittwochs, freitags  
von 8:00 bis 12:00 Uhr,  
evtl. donnerstags von 13:00 bis  
16:00 Uhr.

Dienstags geschlossen.

Sie erreichen uns im Internet  
unter [www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)

E-Mail: [amt@kirche-osterfeld.de](mailto:amt@kirche-osterfeld.de)



### Prayer in English

samstags von 19:30 Uhr bis  
20:30 Uhr im Gemeindezentrum.  
Ansprechperson: Kofi Kodua  
0157-74123553



### Gottesdienst der Gemeinde Gute Neue

**Botschaft**, in Französisch und  
Lingala, sonntags von 13:30 bis  
ca. 15:30 Uhr.



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: <http://kirche-osterfeld.de/>. Im Zweifelsfall  
fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach  
(Adressen s. Seite „Wichtige Anschriften“).

# WICHTIGE ANSCHRIFTEN

|                                                  |                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auferstehungs-Kirche</b>                      | Vestische Str. 86                                                                                                                                                            |
| <b>Pfarrbezirk I</b>                             | Ursula Harfst, Pfarrerin, Tel. 0208 9601866 oder 01573/4412815, Ketteler Str. 7, <a href="mailto:ursula.harfst@ekir.de">ursula.harfst@ekir.de</a>                            |
| <b>Pfarrbezirk III</b>                           | Heike Remy, Pfarrerin, 0201 562 731 94, Büro: Vestische Str. 86, E-Mail: <a href="mailto:heike.remy@ekir.de">heike.remy@ekir.de</a>                                          |
| <b>Pfarrbezirk IV</b>                            | Stefan Conrad, Pfarrer, Büro: Vestische Str. 86 Tel. 0208 99993-40, <a href="mailto:stefan.conrad@ekir.de">stefan.conrad@ekir.de</a>                                         |
| <b>Pfarrer im Probedienst</b>                    | Hae-Ung Chai, 01525/439 30 63, E-Mail: <a href="mailto:haeung.chai@ekir.de">haeung.chai@ekir.de</a>                                                                          |
| <b>Gemeindebüro</b>                              | Vestische Str. 86, Jutta Nadolny, Tel. 0208 9999-30, Fax 0208 999 93-33 <a href="mailto:amt@kirche-osterfeld.de">amt@kirche-osterfeld.de</a>                                 |
| <b>Gemeindezentrum</b>                           | Vestische Str. 86, Tel. 0208 99993-19<br>Küster: Bodo Fidelak, <a href="mailto:bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de">bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de</a>                        |
| <b>Familienzentrum „Arche Noah“</b>              | Kapellenstraße 24, Tel. 0208 89 25 76<br>Leiterin: Nadine Giese<br><a href="mailto:kindergarten@kirche-osterfeld.de">kindergarten@kirche-osterfeld.de</a>                    |
| <b>Kinder- und Jugendarbeit</b>                  | Jugendhaus, Vestische Str. 86<br>Sandra Schmidt, Tel.: 0208 999 93-60, <a href="mailto:jugend@kirche-osterfeld.de">jugend@kirche-osterfeld.de</a>                            |
| <b>Krabbelgruppen im Gemeindezentrum</b>         | Vestische Str. 86, Tel. 0178 55 209 34<br>Gruppenleitung: Marina Matfeld<br><a href="mailto:marina.matfeld@web.de">marina.matfeld@web.de</a>                                 |
| <b>Eine-Welt-Laden</b>                           | Bottroper Straße 163, Tel. 0208 89 13 69<br>Sandra Schmidt, <a href="mailto:weltladen@kirche-osterfeld.de">weltladen@kirche-osterfeld.de</a>                                 |
| <b>Kirchenmusik</b>                              | Ortwin Benninghoff, Timpenstr. 19<br>Tel. 661053, <a href="mailto:ortwin.benninghoff@t-online.de">ortwin.benninghoff@t-online.de</a>                                         |
| <b>Friedhof und Friedhofsverwaltung</b>          | Friedhofsgärtnerei „Florian“ an der Harkortstraße: 0208 / 607544<br>Friedhofsverwaltung: 0208/ 85008-513                                                                     |
| <b>Diakoniestation</b>                           | Falkestr. 88, Tel. 0208 628 15 72<br>Leitung: Birgit Heinz und Angelika Peters<br><a href="mailto:info@diakoniestation-oberhausen.de">info@diakoniestation-oberhausen.de</a> |
| <b>Diakonisches Werk</b>                         | Oberhausen, Marktstraße 154, Tel. 850 08-0                                                                                                                                   |
| <b>Telefonseelsorge</b>                          | Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222                                                                                                                                  |
| <b>Schuldnerberatung</b>                         | Langemarkstr. 19 – 21, Tel. 0208 807 02-0                                                                                                                                    |
| <b>Ev. Beratungsstelle</b>                       | Grenzstr. 73c, Telefon: 0208 850 08-7                                                                                                                                        |
| <b>Kirchenkreis (zentrale Verwaltung)</b>        | Marktstraße 152-154, Tel. 0208 850 08-0<br>( <a href="http://www.ev-kirche-ob.de">http://www.ev-kirche-ob.de</a> )                                                           |
| <b>Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk</b> | Marktstr. 154, Tel.: 0208/850 08-52<br><a href="http://www.febw-oberhausen.de">www.febw-oberhausen.de</a>                                                                    |

# GOTTESDIENSTE

| Datum  | Auferstehungs-Kirche,<br>Vestische Str. 86                                           | Pfarrperson                             | Louise-Schroeder-Heim<br>Siepenstr. 30 | Pfarrperson |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------|
| 01.10. | 10:30 mA                                                                             | Conrad                                  | 10:30                                  | Chai        |
| 08.10. | 10:30 FGD mA<br>zu Erntedank                                                         | Remy<br>+ KiTa                          |                                        |             |
| 15.10. | 10:30                                                                                | Conrad                                  | 10:30 mA                               | Harfst      |
| 21.10. | <b>15:00</b> TaufGD*                                                                 | Remy                                    |                                        |             |
| 22.10. | 10:30<br>& KiGo                                                                      | Harfst                                  |                                        |             |
| 29.10. | 10:30 mA,<br>Jubiläums-<br>konfirmation                                              | Remy                                    |                                        |             |
| 31.10. | <b>19:00</b><br>ReformationsGD,<br>mit Empfang                                       | Präses<br>EKiR i.R.<br>Rekowski<br>u.a. |                                        |             |
| 05.11. | 10:30 mA                                                                             | Chai                                    | 10:30                                  | Conrad      |
| 12.11. | 10:30<br>& KiGo                                                                      | Samse                                   |                                        |             |
| 18.11. | <b>15:00</b> TaufGD*                                                                 | Harfst                                  |                                        |             |
| 19.11. | 10:30                                                                                | Conrad                                  | 10:30 mA                               | Harfst      |
| 24.11. | <b>18:00</b> JugendGD                                                                | Team                                    |                                        |             |
| 26.11. | 10:30 mA,<br>Gedenken der<br>Verstorbenen<br>& KiGo                                  | Harfst,<br>Chai,<br>Remy                |                                        |             |
|        | <b>Friedhofskapelle<br/>Harkortstr.</b><br>14:00-16.00 Musik<br><b>15:00</b> Andacht | Conrad                                  |                                        |             |
| 03.12. | 10:30 FGD                                                                            | Remy<br>+ KiTa                          | 10:30                                  | Conrad      |

mA = mit Abendmahl / KiGo = Kindergottesdienst / FGD = Familiengottesdienst / GD = Gottesdienst / TaufGD = Taufgottesdienst. Der Taufgottesdienst kann ausfallen, wenn keine Taufen angemeldet werden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Informationen: <http://kirche-osterfeld.de> oder im Gemeindebüro.